

Pressemitteilung

Kaiserslautern, Februar 2019

Ab Februar gibt's kostenloses WLAN



Kreissparkasse Kaiserslautern installiert frei zugänglichen Internetzugang

Wer in der Kreissparkasse unterwegs ist, hat dort künftig freien Internetzugang. Die Kreissparkasse Kaiserslautern hat in den letzten Monaten nach und nach ein kostenfreies und freies WLAN-Netzwerk installieren lassen. Ab Freitag, 8. Februar 2019, kann man sowohl in der Kundenhalle Am Altenhof als auch in den Filialdirektionen und Betreuungszentren mit seinem Smartphone oder Tablet kostenfrei surfen.

Öffentlich zugänglich sind die WLAN Hotspots, die von der Telekom betrieben werden, in der Kundenhalle der Hauptstelle Am Altenhof in Kaiserslautern und in den Filialdirektionen Enkenbach-Alsenborn, Landstuhl, Otterberg und Ramstein-Miesenbach. Ebenfalls freien Netzzugang hat man in den Betreuungszentren Queidersbach und Weilerbach. Für die Anmeldung wird kein Passwort benötigt.

„In der gesamten Kundenhalle unserer Hauptstelle und im Deutschordensaal steht damit unseren Kunden und Mitarbeitern ein freier Internetzugang zur Verfügung“, bekräftigen Kai Landes, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Kaiserslautern, und Hartmut Rohden, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Kaiserslautern. „Mit der Einrichtung dieser WLAN-Netzwerke zeigen wir unseren Kunden auch die medialen Dienstleistungen der Kreissparkasse und der gesamten Sparkassenorganisation“, so der Vorstand.

Das nun verfügbare WLAN-Netzwerk erlaubt es beispielsweise auch, die bereits angebotenen Servicedienstleistungen der Kreissparkasse gemeinsam mit dem Kunden direkt vor Ort auf dessen Smartphone zu installieren und einzurichten. Damit wird die Kreissparkasse noch mobiler. Kunden können mit der S-App direkt auf ihr Konto zugreifen, mit dem Sparkassen-Programm KWITT Online-Zahlungen veranlassen oder eine sogenannte pushTAN anfordern. Ziemlich einfach und schnell ist es künftig auch, bei Vorlage einer Rechnung beispielsweise mit einer „Foto-Überweisung“ Geld zu transferieren.

Die Nutzung in der Hauptstelle ist zeitlich unbefristet, in den Filialdirektionen und Betreuungszentren geht es maximal drei Stunden pro Tag.

Betreiber der Hotspots ist die deutsche Telekom, die Kreissparkasse stellt lediglich die Räumlichkeiten zur Verfügung. Es gelten die Nutzungsbedingungen der Telekom.